

Ankündigung

eines gemeinsamen Fachforums „Hochwasser 2013 – Lesson Learned“ des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen mit der AGBF Sachsen am 23. November 2013 ab 09:00 Uhr an der Fachhochschule für Verwaltung in Meißen

August 2002, die Bilder des damaligen Jahrhunderthochwassers sind noch allgegenwärtig, die Schäden von damals weitestgehend beseitigt, Hochwasserschutzmaßnahmen für künftige Hochwasser längst noch nicht abgeschlossen, da passierte es wieder. Diesmal, im Juni 2013, muss man von einem flächendeckenden hundertfünfzigjährigem Hochwasser sprechen. In den Jahren dazwischen kam es aber auch im ostsächsischen Raum immer wieder zu Hochwässern mit verschiedenen Ausmaßen. Auch wenn die Schäden in 2013 nicht mehr die Höhe von 2002 erreicht haben, sind sie immer noch immens.

Die Feuerwehren sind eine unverzichtbare Stütze in der Hochwasserabwehr. Sie werden von zahlreichen Organisationen und Einrichtungen in hervorragender Zusammenarbeit personell, materiell und fachlich unterstützt. Auch die Bevölkerung, die heute mehr denn je mit modernen Medien vernetzt ist, ist zu eine immer wichtigeren, schnellen Unterstützung bei der Bekämpfung von Hochwasser georden.

Wieder fanden „Sandsackschlachten“ an allen „Fronten“ statt, die personell und materiell, einschließlich den ungeliebten Rückbau, sehr intensiv sind. Gibt es hier nicht vernünftige Alternativen?

Verschiedene Fragestellungen sollen in einem gemeinsamen Fachforum zum Thema „Hochwasser 2013 – Lesson Learned“ in den drei Themenkomplexen:

Klimaveränderung und Schutzziele im Hochwasserschutz

Warnung und Information der Bevölkerung – Social Media

Operative Erfahrungen

diskutiert und erörtert werden.

Dem Veranstalter ist es gelungen wissenschaftliche Expertise und praktische Anwender zu interessanten Vorträgen zu gewinnen.